

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

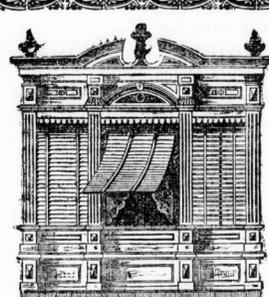
Mk. 7,200,000 Actienkapital.
„ 1,355,000 Reserven.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir neben der Verwaltung von Wertpapieren, sogenannter offener Depôts, auch die

Aufbewahrung geschlossener Werthstücke,

enthaltend Effecten, Dokumente, Pretiosen etc. übernehmen, zu deren Unterbringung in unserm Treffer geeignete Räume vorhanden sind. Prospekte bitten wir an unserer Kasse in Empfang zu nehmen.

Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.



Halle a. S. Fernsprecher 473.

Hallesche Jalousien- u. Kohlleisten-Fabrik

mit Dampfbetrieb von **FRANZ RUDOLPH**

liefert als Specialität:

Zug-Jalousien mit Gurt und Kette.

Roll-Läden von Holz auf Leinwand oder Drell gelagert oder mit Stahlblechen verbunden.

Glas-Jalousien als vorzügliche Ventilatoren.

Jalousie-Läden für Brauereien und Getreideböden.

Bojenschattendecken für Gärtner.

Rollschutzwände.

Läden-Vorbau.

Alleinige Specialfabrik in Halle a. S.

Geegründet 1879.

Weimar - Lotterie 1891 in 2 Ziehungen.

6700 Gewinne i. v. v. 200,000 Mk.

Hauptgew. W. 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk., usw.

Nächste Ziehung von 13.-15. Juni d. J.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig.

allerorts zu haben u. z. Beziehen d. d. Vorstand d. Ständigen Anstaltung, Weimar.

10128] Wiederverkäufer werden unter günstigen Bedingungen angestellt.

Thuringia zu Erfurt.

Versicherungsgesellschaft, gegründet 1853, unter Aufsicht der Königlich Preussischen Staatsregierung.

Grundkapital neun Millionen Mark

Feuerversicherungen jeder Art, Transportversicherungen per Fuß, Eisenbahn, Post oder Frachtwagen, Abtheilung Lebensversicherung.

Günstigste Bedingungen bei möglichen Vermitteln.

Keine Hauskündlichkeitspflicht.

Bezeichnung der Risiken nach Maßgabe des Versicherungsscheins. Kontingenzantheil an Gewinne bis zu 1/2 der Versicherungssumme. Komplette Auszahlung der Versicherungssumme sofort nach Fälligkeit. Dividendenbezugung der mit Gewinnantheil Versicherer. Dividenden werden schon von der dritten Jahresprämie an gewährt und freigen nach Verhältnis der Versicherungssumme. Bei Annahme eines Durchschnitts-Dividende von 3 Prozent erhalt der Versicherte beispielsweise für das 5. 10. 15. 20. 30. Versicherungsjahr 15 30 45 60 90 Prozent der Jahresprämie als Dividende.

Widerrückung der Unfallgefahr unter sehr günstigen Bedingungen. Jeder gesunde Mann ist vom 17. bis 45. Jahre freispendlich versicherbar, es sollte deshalb auch nicht veräußern, sein Leben schutzlos zu verlassen.

Abtheilung Unfallversicherung.

Die Gesellschaft schließt Reise-Unfallversicherungen, sowie Versicherungen gegen Unfälle aller Art.

Die Versicherung kann genommen werden für Tod, Invalidität und vorübergehende Gewerbsunfähigkeit.

Die Geschäftsbüroausgaben, welche dem Versicherten aus einem Unfallschade etwa an eine Dritte Person zufließen, gehen nicht an die Gesellschaft über.

Prospekte werden unentgeltlich verabreicht.

Uebersicht nimmt entgegen, sowie jede gewünschte Auskunft erteilt die Direction in Erfurt, in Halle a. S. die Herren Carl Hoffmann, H. Steinbr. 9, und Alfred Zart, Weststr. 9, in Weimar Julius Becker, alle Promenade 4, und Albert Weller, Conventstr. 18, in Weizburg die Herren Gustav Dürschel u. Herrn Wegner; in Naumburg a. S. Herr Max Wendenberg in Firma C. G. Formberg, sowie Herr Carl Otto, große Salzkofe 3; in Eisenach die Herren Carl Weller, Nikolaistraße Nr. 47 und das Besondereamt der Herren H. Schaubert & Sohn. 10144

Paris 1889 goldene Medaille.

500 Mark in Gold, wenn Creme Grölich nicht alle Parfümerien, als Rosenwasser, Essenz, Köln, Santal, etc. enthält, in den Zeit bis ins Alter hinein, wie auch in jeder Zeit, so wie seine Schmecke Preis 2/1. 20. Parfümerien, als Grölich, da es wertvolle Schmuckstücke sind.

Grölich's Hair Milk, das beste Haarwuchsmittel der Welt! Preis 1/1. und 1/2.

Hauptdepot: G. Grölich, Bremen.

Galle a. S. H. Waltegott, Drogerie.

P. Paschek,
23 Leipzigerstrasse 23,
Künstliche Zähne und
Pflombirgen. 8105
Schmerzlose Zahnoperationen.

Apfelwein,
beste Qualität, glanzhell, pr. Liter 25 ct und billiger, verbindet unter Nachnahme **G. Fritz** in Döbeln am Wein.

Die von der F. I. Gemischthyl, Berufsgenossenschaft für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg bei Wien (siehe von mehreren deutschen Autoritäten beglaubigt) 7436

Medicinal-Ungarweine
sind in Original-Verpackung in Glasflaschen zu haben bei **Carl Barckfeld, Halle a. S.,** gr. Stein- und Promenadestr. 64.

Menejagen-Ausbruch
für Blutmare und Blutschichtge.
23 Weizen, jede 25,000 # höchsten Vermögens mit nur heißen Männen. Vermögens bei Mann nicht möglich. **Ad. H. J. Am-Dir. Max Gerkmann, Hamburg.**

Reiche Heirath.
Weibe 21 J., mit 500,000 # wünscht einen jeden Mann, wenn auch ohne Vermögen, Anonymus Bewerber werden. **B. W. post. Charlottenburg.**
Ein älteres brauchbares Arbeits-Pferd verkauft 10380
Nitterant Quirtz bei Halle.

Gummigartenschläuche

in langjährig bewährter Qualität
officirte zu Fabrikspreisen

Adolph Quentin,
Gummi- und Gutscherwaren-Fabrik, Neue Promenade 14,
(Londoneria)
Englisch! Made. Knochel
Albrechtstrasse 16 b 11

Ida Böttger, Halle a. S.,
gr. Steinstr. 60.

Reform-Steppdecken
mit Triebbesug und reiner Schafwolleinfuge.

Reform-Bettwaren
als: Kopfkissen, Unterbetten, Bettlaken. 10094

Reform-Bettwäsche
von normalfarbigem und Maco-Triest für Unstübler.

Bezüge für Decken, Unterbetten und Kopfkissen wegen ihrer Vorzüge absoluter Ausdauerhaftigkeit wie leichter Waschbarkeit von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Verkauf zu Original-Fabrikspreisen laut Catalog.

H. Bretschneider's
Specialgeschäft für Zeichenmaterialien
empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Utensilien
in L. G. Hallerstr. 3.
Geegründet 1846.

Frühjahrs-Rennen zu Leipzig

1891.
Sonntag, den 23. Mai Nachmittags 3 Uhr,
Malen-Rennen. Graditzer Gestütspreis 2000 Mark.
Leipzig Stiftungs-Preis 1900/91. Preis 6000 Mark.
Nonnenholz-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.
Leipzig-Handicap. Preis 2500 Mark.
Preis von Torgau. Graditzer Gestütspreis 3000 Mark.
Germania-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark und Ehrenpreis für die Reiter des ersten und zweiten Pferdes.

Sonntag, den 24. Mai Nachmittags 3 Uhr.
Erinnerungs-Rennen. Rhode-Preis 900 Mark.
Vereins-Rennen. Union-Ki-Preis 2500 Mark.
Helden-Rennen. Preis 1800 Mark.
Grosser Teutonia-Preis. 15 000 Mark.
Verkaufs-Rennen. Preis 1500 Mark.
Absechdes-Jagd-Rennen. Preis 3000 Mark.

Preise der Plätze.

Mittel-Tribüne II. Etage	M 3	Sattelplatz	M 6
Tribünen-Logenplatz	M 3	(für einen Tag gültig)	
Tribünen-Sperreitz	M 250	Sattelplatz, Kinderbillet	M 15
Wagenkarten	M 10	Ring (Steihl. vor d. Tribünen)	M 2
Billet für Wagen-Insassen	M 1	Kinderbillet	M 70
Sattelplatz	M 10	Fussgänger	M 50

(für beide Tage gültig)

Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, auch ist den Anordnungen der Aufsichtsbewachen in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Bestehen oder Uebersteigen der Barriären oder sonstiger Absperrungen ist strengstens untersagt, ebenso das Laufen in die Bahn bei einem etwa vorkommenden Unglücksfälle. Das Knäueln auf den Tribünen und das Stehenbleiben auf dem Gang hinter den Logen während der Rennen ist verboten. Hunde werden auf der Rennbahn nicht geduldet.

Anfahrt zur Leipziger Rennbahn nur durch den Peterseitzweg, den 23. Mai, vorm. 9-12 Uhr u. Nachmittags 3-6 Uhr, sowie **Sonabend**, den 23. Mai, aber nur Vormittags von 9-11 Uhr, **Markt 6** (Hainstrasse 1, L) zu haben.

Anfahrt zur Leipziger Rennbahn nur durch den Peterseitzweg, den 23. Mai, vorm. 9-12 Uhr u. Nachmittags 3-6 Uhr, sowie **Sonabend**, den 23. Mai, aber nur Vormittags von 9-11 Uhr, **Markt 6** (Hainstrasse 1, L) zu haben.

Stahlbad u. Luftkurort Bibra i. Th.
6 Kilom. von Leucha a. U. an der Unstrut-Bahn.
→ Eröffnet am 20. Mai. ←

Bewährt und durch die Analysen des Professor Dr. Sonnenschein als besonders wirksam anerkannte Heilquellen bei allen **Frauen- und Nervenkrankheiten, Gicht, Rheuma und Magenleiden.** — Waldreiche, reizende Umgebung. Billiger Aufenthalt. — Prospekte durch die **Bade-Direction.** 9456

1891. Natürliche Mineralwässer, 1891.
— stets in frischer Füllung, — alle anderen Quellwässer, als Vohlschütz, Quellgrotte, — wie **Karlshof, Sprendel, Wiesbadener, Korbbrunn, Wartebader, Quell, etc.** — **Waldreich, reizende Umgebung.** 9456
— **Künstliche Mineralwässer, wie Selters, Cobawasser etc.** 101287

Bekanntmachung.
Wir erlauben daran, daß die städtische Wasserwerke, Gewerkschaft Grund- und Gebäudesteuer, sowie die Gemeinde-Commissionssteuer, für das I. Quartal, April Juni 1891/92 vom 1.-26 Mai d. J. an unserer Steuer-Reception zu den auf den Steuerzetteln für die einzelnen Straßen angegebenen Beträgen einzubringen sind.

Die Steuerzahler, welche die Schalter der städtischen Schulen und die Grund- und Mietsteuerform nicht noch nicht bezahlt werden, da die bezüglichen Hebescheine noch nicht aufgestellt werden konnten.

Halle a. S., den 30. April 1891.
Der Magistrat.

David's Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao, reinsten und feinsten Erzeugnisse der [8107]

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Hauptgeschäft: Geiststr. 1. — Filialen: Markt 19 und Mühlweg- und Wuchererstr.-Ecke.

Wegen Abhaltung der Generalversammlung bleibt unser Geschäftstotal
Mittwoch, den 20. d. Mts., von 4 Uhr Nachmittags ab, geschlossen.
Spar- u. Vorschussbank.

Stadt-Fernsprecheinrichtung in Halle (Saale) und Trotha-Cröllwitz.
 Mit dem 1. Juli beginnt ein neuer Bauabschnitt in der Erweiterung der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Halle und Trotha. Fernsprecheinrichtungen sind im Laufe des nächsten Monats anzubringen. Am 1. Juni bei dem Kaiserlichen Telegraphenamt in Halle (Königsplatz) oder bei dem Kaiserlichen Postamt in Trotha anzugeben. [10437]
 Die Anmeldeformulare können von diesen Verkehrsstellen kostenfrei bezogen werden.
Halle (Saale), 15. Mai 1891.
Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
 Wehlich.

Apotheker Benemanns Diamantkitt kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Steinzeug, Meerschaum, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernsteine, 8 Pf. 50 ct. bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.
Zu Delizität bei Reinhold Müller.

Wegeviser durch Halle.
 33. Antiquarische Museum, Markt 1. Mittwoch 12-1 Uhr. Antiquarische Bibliothek, Friedrichstr. 42. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 8-11 Uhr vorm. Mittwoch und Sonnabend von 9-11 Uhr vorm. 2-4 Uhr nachm. in den Universitätsbibliothek täglich von 9-11 Uhr.
 Botanischer Garten, gr. Wallstr. 39. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6-12 u. 1-6 Uhr. Mittw. von Sonnabend von 6-12 Uhr vormittags.
 Denkmal. Hundel-Deinmal, Markt. — Enten-Wauek Demann, Braunes, freundliche Stellungen. — Hebräer-Deinmal, kleine Wiese. — Deinmal für die 1866 gefallenen Krieger, alte Brunnendeckel. — Deinmal für die 1870/71 gefallenen Soldaten, Markt.
 Einwohnertafel rechts Martinstr. Wühlböden 6. Französische Kirchenruine. Kontonierung Franzosenstr. 1.
Kirchen. Cisterzienser Kloster Magdeburgerstr. 11. Direktor Prof. Dr. von Brunnemann. — Neuenhain Kloster Magdeburgerstr. 14. Direktor Geh. Rath Prof. Dr. Hallensleben. — Marienkirche Markt, Gassestr. 7. Direktor Geh. Rath Prof. Dr. Weber. — Augustiner und Dominikaner Kloster Magdeburgerstr. 14. Direktoren Geh. Rath Prof. Dr. Hallensleben, Geh. Rath Prof. Dr. Schwabe. — Neuenhain Kloster Magdeburgerstr. 24. Direktor Geh. Rath Prof. Dr. Weber. — Zisterzienser Kloster des Prof. Dr. Ziegler Müller in der medizinischen Klinik, Gassestr. 7a. 11-1 Uhr. — Sankt-Georg-Kloster, in der Zögeler Gasse. Vorsteher: Prof. Dr. Kölscher.

Winter-Fahrplan.
Abgang der Eisenbahzüge am Bahnhof Halle nach:
 Thüringen: 1.83. — 5.30 B. — * 6.07 B. — * 7.39 B. — 10.13 — 9.11 — 9.34 B. (nur bis Erfurt) — * 11.22 B. — 2.10. — 4.31 B. — 6.45 B. — 7.36 B. — 8.50 B. — 10.13 B. — 11.40 B. — 1.49 B. — 2.19 B. — * 5.05 B. — * 5.33 B. — 6.30 B. — 7.40 B. — 8.30 B. — * 9.55 B. — * 10.56 B. — 11.25 B.
 Magdeburg: 6.46 B. (nur bis Götzen) — * 7.15 B. — 9.48 B. — 10.59 B. (nur bis Götzen) — 11.31 B. — 1.26 B. — 3.13 B. — * 4.41 B. — 6.30 B. (nur bis Götzen) — 8.33 B. — * 10.25 B. — 11.56 B. (nur bis Götzen).
 Nordhausen-Galle: 6.15 B. — 6.46 B. (nur bis Galle) — 9 B. — * 11.13 B. — 1.20 B. (nur bis Götzen) 2.5 B. — 5.59 B. — 9.30 B. — * 10.32 B. — 11.39 B. (nur bis Götzen).
 Berlin: * 3.46 B. — * 4.35 B. — 7.25 B. — * 8.50 B. — 11.19 B. — 1.40 B. — * 5.36 B. — 6.9 B. — * 8.5 B. — * 9.19 B. — 12 B.
 Cottbus-Guben: 7.40 B. — 11.24 B. (nur bis Cottbus) — * 1.81 B. — * 6.35 B. — 9.33 B. (bis Rastow).
 Osterfeld: 7.45 B. — * 11.35 B. — * 1.18 B. — 3.5 B. — 6.52 B. — 9.25 B.
Ankunft der Eisenbahzüge am Bahnhof Halle von:
 Thüringen: 3.41 B. — * 4.30 B. — 7.5 B. — 8.40 B. — 10.23 B. — 9.1. 4.21 B. — * 5.14 B. — * 5.31 B. — 8.1. von Weisfeis) — 8.28 B. — * 9.11 B. — 11.14 B. — * 11.53 B.
 Leipzig: 5.25 B. — 6.36 B. — * 7.9 B. — 7.49 B. — 9.40 B. — 10.54 B. — * 11.23 B. — 1.17 B. — * 1.15 B. — 2.52 B. 4.14 B. — * 5.29 B. — 6.49 B. — 7.19 B. — * 8.23 B. — 9.10 B. — * 10.18 B. — 11.49 B.
 Magdeburg: 2.32 B. — 6.34 B. (von Götzen) — * 7.27 B. — 8.40 B. (von Götzen) — 10 B. — * 1.23 B. — 3.39 B. — * 5.1 B. — 6.56 B. — * 8.58 B. — 10.50 B.
 Galle-Nordhausen: 6.29 B. (von Götzen) — 6.55 B. — * 7.16 B. — 10.5 B. — 12.40 B. — 1.13 B. — 5.13 B. — * 7.29 B. (sonnt. von Götzen) — * 7.56 B. — 10.40 B.
 Berlin: 4.05 B. — 7.27 B. (von Bitterfeld) — 9.59 B. — * 10.32 B. — * 11.15 B. — 1.55 B. — 5.29 B. — * 5.44 B. — * 8.57 B. — * 11.15 B.
 Cottbus-Guben: 7.5 B. (von Götzen) — * 10.27 B. (von Götzen) — 12.46 B. — * 7.9 B. — 10.14 B.
 Osterfeld: 6.36 B. (von Götzen) — 8.10 B. — 10.3 B. — * 1.13 B. — * 4.55 B. — 6.20 B. — 8.53 B.
 * Schnellzug 1. und 3. Klasse. * Schnellzug 1. bis 3. Klasse. † Nachzug 2. bis 3. Klasse ohne Gepäckförderung.

Verein für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt zur Beschäftigung brotloser Arbeiter.
 Nach dem Beschlusse des Vereins-Ausschusses soll die General-Versammlung des Vereins am **Mittwoch den 3. Juni d. J. Abends 7 Uhr** im Hotel Kaiserhof am Wittenberg abgehalten werden.
 An dem darauffolgenden Tage, **Vormittags**, findet eine gemeinliche Versammlung der Arbeiter-Colonie Seyda statt. Die Teilnehmer an derselben werden gebeten, ihre Teilnahme an der Zeit nach Ende des Festhaltens Herrn Simon im Kaiserhof am Wittenberg, welcher die Beschaffung der erforderlichen Wagen übernommen hat, rechtzeitig anzuzeigen.
 Gemäß § 11 des Vereins-Statuts vom 29. Mai 1884 werden die sämtlichen Mitglieder des Vereins zur Teilnahme an der General-Versammlung und an der Zeit nach Seyda hierdurch ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung:
 (3. Juni, Abends 7 Uhr).
 1. Berichterstattung des Geschäftsbereichs für das Jahr 1890/91.
 2. Debatte über die Vereinsrechnung für 1887/88 und 1888/89.
 3. Wahl der Revisoren zur Vorprüfung der Jahresrechnung für 1890/91.
 4. Mitteilung über den Stand der Vereins-Affäre.
 5. Mitteilung des Haupt- u. Kolonien-Gats für 1891/92.
 6. Bericht über die vorzunehmenden Bauten für den Fall der Einrichtung einer Hausindustrie auf der Kolonie durch Verleihung von Kolonialgütern.
 7. Aufhebung der Unterhaltungs-Vereinigung für die Arbeiter-Colonie Seyda.
 8. Ergänzungen für ausgediente Vorstandsmitglieder.
 (4. Juni, Vormittags).
 9. Beschäftigung der Arbeiter-Colonie Seyda.
 10. Bericht von 15. Mai 1891.
 Der Vorsitzende: **von Dietz.**

Zurück zur Natur!
 Suchen erziehen:
Beiträge zu einer
Volks-Kunst
 von **O. Schwandrazheim**, Hamburg, Verlag von **Carl Griese**.
 Monat. 2 Bände mit je 8 Bänden. Preis 1.00 M. für beide Bände. 60 ct. für einen Band.
 Für Künstler, Schreiner, Kunsthandwerker, Kunstliebhaber und alle Naturfreunde von großem Interesse.
 Ohne Kunst-Gemälde, aber abgedruckten, originellen Inhalts.
 Probehefte à 60 ct. zu Diensten.
 Kleinerer Vertrieb für Halle durch **Herrn Schurade**, Altler.
 Wuchererstr. 9.

Sprungfähige Ober,
 Porstorf, Lammorth und Wolan. China hat **Domäne Carlsvoda** bei Hohenau-Hara preiswert abzugeben.
Schweine, Rindvieh u. Pferde vertrieben der Halle'sche Viehwirtschafts-Verein zu Halle a. S. (Agenten an allen Bahnhöfen). Offerten erbeten im Veterinär-Bureau Halle a. S.

Handelsgesellschaft des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.
 Zufolge Verfügung vom 9. Mai 1891 sind an hieselben Tage in unserem Handelsregister folgende Eintragungen bewirkt worden:
 Bei der unter Nr. 787 des Gesellschafts-Registers eingetragenen offenen Handelsgesellschaft in Firma: **Bernhard Dündel & Comp.** ist folgender Vermerk:
 Die Gesellschaft ist durch Uebernahme der Verhältnisse aufgelöst.
 Das Handelsgeschäft ist an den Fabrikanten und Dekorateur **Bernhard Dündel** zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt. Bezügliche Forderungen sind dem Eigentümer, und hierauf unter Nr. 1869 des Firmen-Registers die Firma: **Bernhard Dündel & Comp.** mit dem Orte der Niederlassung Halle a. S. und als alleiniger Inhaber der Fabrik und Dekoratur **Bernhard Dündel** dabeist eingetragenen worden.
 Im Protokoll-Register ist unter Nr. 446 des Registers der dem Fabrikanten und Dekorateur **Bernhard Dündel** zu Halle a. S. für die offene Handelsgesellschaft in Firma: **Bernhard Dündel & Comp.** erteilten Prokura vermerkt und unter Nr. 422 des Registers die dem Kaufmann **Walter Preuss** zu Halle a. S. für die Firma: **Albert Preussler** dabeist erteilte Prokura eingetragen worden.
 Halle a. S., den 9. Mai 1891.
 Königl. Amtsgericht, Abteilung VII (10436)

Kinderwagen
 von den einfachsten bis zu den feinsten.
Reisekörbe,
 alle anderen Korbwaren
 zu den billigsten Preisen
W. Leopold,
 Wuchererstr. 9.

Dr. Carl Schütze.
 Wasserholant, Sommer u. Winter (3579) Bad Kösen, Thüringen.
Poliklinik für Halskranke.
 Sprechstunden in der medicinischen Klinik **Hagenstrasse 2.**
 Montag Mittwoch und Freitag **von 11 bis 12 Uhr.**
14000-15000 Mfr.
 auf ein großes in der Stadt auf ein großes Hausgrundstück mit 41-57, 31/2 auf 2 Etage zu sofort oder 1. Juni ergründet. Offerten an die Exped. dieser Zeitung unter **Z. 10147.** (10147)
1 Kinderwagen verl. Schillerstr. 8 II

Es wird hiermit zur Kenntnisnahme gebracht, daß für das Kalenderjahr 1890 der Rechnungsabschluss der Ortstrunkentasse des Saalkreises folgender ist:

I. Kaffeerechnung für das Kalenderjahr 1890.

a) Einnahmen.	
1. Barer Kassenbestand am 1. Januar 1890	467 35
2. Zinsen von Kapitalien und sonstigen belegten Geldern, sowie Erträge von sonstigen Vermögenswerten	2050 09
3. Eintrittsgelder	2845 50
4. Beiträge	11793 67
5. Ertragsleistungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung nach Krankenversicherungsgesetz §§ 50, 57 Absatz 4, Unfallversicherungsgesetz vom 2. Juli 1884, § 5 Absatz 8 und 9, § 8, Unfallversicherungsgesetz vom 5. Mai 1888, § 10 Absatz 4, § 11, § 136 Absatz 5, § 137 Absatz 3	1209 86
6. Aus verfallenen Wertpapieren und zurückgegebenen Kapitalien, Sparloosen oder Darlehen	57280 —
7. Aufgenommene Darlehen, Vorkäufe des Rechnungsführers und sonstige Vorkäufe	17 61
8. Sonstige Einnahmen	181840 08
9. Summe der Einnahmen (Ziffer 1-8)	181840 08
b) Ausgaben.	
1. Für ärztliche Behandlung	27696 25
2. Für Arznei und sonstige Heilmittel	14634 03
3. Krankengelder: a) an Mitglieder	32509 25
b) an Angehörige der Mitglieder nach § 7 Absatz 2 des Gesetzes	795 21
4. Unterhaltungen an Wöchnerinnen	3480 77
5. Sterbegelder	2403 —
6. Für- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	6281 50
7. Entschädigung für gewährte Krankenunterstützung nach § 57 Absatz 2 des Gesetzes, § 16 des Gesetzes vom 28. Mai 1885	233 28
8. Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder	1071 63
9. Für Kapitalanlagen (Kauf von Wertpapieren u.), Anleihen bei Sparkassen oder Banken	72523 56
10. Zurückgezahlte Darlehen (bei den Einnahmen Ziffer 7 bezeichneten Art)	—
11. Vermaltungsausgaben: a) persönliche	17609 23
b) sachliche	3607 94
12. Sonstige Ausgaben	512 48
13. Summe der Ausgaben (Ziffer 1-11)	181839 17
Summe der Einnahmen (Ziffer a 9)	181840 08
Summe der Ausgaben (Ziffer b 13)	181839 17
Ergibt einen barren Kassenbestand am 31. December von 89 91	

II. Vermögensausweis nach dem Bestande vom 31. December 1890.

A. Das Gesamtvermögen der Kasse (ausschließlich des Wertes etwaiger Grundstücke) legt sich wie folgt zusammen:	
1. Aktiva:	
a) der Kassenbestand am 31. December 1890	91
b) in Scheckbüchern, Wertpapieren, Sparloosenbüchern, Bank- einlagen	57947 60
c) sonstige Forderungen (Erfolglosforderungen gegen Gemeinden, Berufsvereinigungen, Arbeitgeber vergl. Ia Ziffer 9)	57948 51
Summa	—
2. Passiva:	
a) Darlehen und Vorkäufe (vergl. Ia Ziffer 7)	—
b) Erblosforderungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung (vergl. Ib Ziffer 7)	—
c) unverbüßte geldliche Forderungen von Stammmitgliedern, Verleten, Apothekern und Krankenbauern	—
Summa	—
3. Hiernach beträgt das Gesamtvermögen der Kasse	57948 51
4. Nach dem vorjährigen Abschluß betrug das Gesamtvermögen	43467 35
Ergibt gegen das Vorjahr an Gesamtvermögen mehr	14481 16
Bei dem Verkauf von Wertpapieren ist gegen den in vor- jährigen Abschluß eingestellten Werth entstanden ein Gewinn	
Kauf der Kapitalvermögen unter 3 befristet die Kasse Grund- stücke, welche nach Abzug der Ausgaben und Zinsen einen jährlichen Ertrag gewähren von	—
B. Das Gesamtvermögen verteilt sich wie folgt:	
1. Zum Gesamtvermögen gehören von dem Betrage unter A 3 nach dem vorjährigen Abschluß betrug das Stammver- mögen	—
Ergibt gegen das Vorjahr an Stammvermögen / mehr / weniger	—
2. Zum Reservefonds gehören nach den statutenmäßigen Ueber- schüssen (Einzahlungen)	57947 60
Nach dem vorjährigen Abschluß betrug der Reservefonds	43000 —
Ergibt gegen das Vorjahr an Reservefonds mehr	14947 60
3. Als Betriebsfonds verbleiben der Kasse von dem Betrage unter A 3 nach dem Betrage unter B 1 und 2:	
a) bar	91
b) in Scheckbüchern, Bank- einlagen u. c.	91
Ergibt einen Betriebsfonds von	91

Der Vorstand der Ortstrunkentasse des Saalkreises
 Dr. S. Neubauer, Vorsitzender.

